

A black suit jacket is displayed on a white mannequin. The mannequin has 'MEN' printed on its neck and 'FORM' and 'GO BOSS' on its chest. The jacket is a classic single-breasted style with a notched lapel. The background is blurred, showing a person in a white shirt.

HUGO BOSS
Generative KI und KI-Policy

HUGO BOSS

Version	Datum	Autor	Änderungen
1.0	26.04.2024	Stefan Baldus Nikolaus Kümmel	Erstellung der ersten Version
1.1	18.02.2025	Stefan Baldus	Kleinere Aktualisierungen

INHALT

I.	ALLGEMEINER TEIL	4
1.	Ziel und Zweck des Leitfadens.....	4
2.	Definitionen.....	4
3.	Wesentlicher Anwendungsbereich	5
4.	Geltungsbereich der Richtlinie	5
5.	Referenzdokumente.....	6
6.	Verpflichtung der Mitarbeiter zur Einhaltung.....	6
7.	Kontaktperson	6
8.	Inkrafttreten	7
II.	REGELUNGEN FÜR (GENERATIVE) KI-SYSTEME	7
1.	Bevorzugen Sie KI-Systeme von HUGO BOSS	7
2.	Freigabe von (generativen) KI-Systemen von Drittanbietern erforderlich	7
3.	Nutzung nur für geschäftliche Zwecke	8
4.	Keine Eingabe von unternehmensvertraulichen und persönlichen Daten.....	8
5.	Keine Verletzung der Rechte Dritter.....	8
6.	Ethische Grundsätze und Rechtmäßigkeit.....	9
7.	Qualitäts- und Ergebniskontrolle.....	10
8.	Zitat.....	10

I. ALLGEMEINER TEIL

1. Ziel und Zweck des Leitfadens

- (1) Softwareanwendungen mit generativer künstlicher Intelligenz werden immer beliebter. Solche Anwendungen sind in der Lage, auf der Grundlage von Benutzervorgaben neue kreative Inhalte wie Texte, Bilder, Videos, Präsentationen und Softwarecode zu erzeugen. Dafür werden in der Regel neuronale Netzwerke, Deep Learning-Techniken und KI-Algorithmen verwendet. Die generierten Ergebnisse erscheinen in Stil und Tonfall sehr "menschenähnlich", aber der Inhalt ist nicht immer korrekt und vollständig.
- (2) Ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie von HUGO BOSS ist der Claim "LEAD IN DIGITAL". HUGO BOSS hat sich zum Ziel gesetzt, "THE PREMIUM TECH-DRIVEN FASHION PLATFORM WORLDWIDE" zu werden. Dazu gehört auch der Einsatz von KI-Systemen, denn sie versprechen HUGO BOSS mehr Effizienz, Zeitersparnis und generell bessere Ergebnisse in den Arbeitsprozessen.
- (3) Der Einsatz von generativen KI-Systemen ist für HUGO BOSS jedoch auch mit Risiken verbunden. Der unsachgemäße Einsatz solcher Anwendungen kann zur ungewollten Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen, zu Reputationsschäden und sogar zu Geldbußen und Schadensersatzforderungen führen. Die Richtlinie Künstliche Intelligenz gibt daher einheitliche Rahmenbedingungen für den Einsatz von generativen KI-Systemen bei HUGO BOSS vor, um sicherzustellen, dass der Einsatz solcher Anwendungen im Unternehmenskontext im Einklang mit den rechtlichen und Corporate-Identity-Anforderungen erfolgt und insbesondere die rechtlichen Anforderungen der Informationssicherheit, des Datenschutzes und des geistigen Eigentums gewährleistet sind.

2. Definitionen

- (1) **System mit künstlicher Intelligenz (KI):** Softwareanwendungen, die Technologien der künstlichen Intelligenz nutzen, um Aufgaben auszuführen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern. Diese Aufgaben können Lernen, logisches Denken, Problemlösung, Verstehen natürlicher Sprache, Erkennen von Mustern oder Treffen von Entscheidungen umfassen. KI-Systeme können als eigenständige Anwendungen eingesetzt werden (z.B. virtuelle Assistenten wie "Siri" oder "Alexa") oder in andere Anwendungen integriert werden (z.B. Empfehlungsmaschinen in E-Commerce-Plattformen). KI-Systeme können von HUGO BOSS selbst entwickelt oder von Drittanbietern bereitgestellt werden (siehe Definitionen unten).
- (2) **Generatives KI-System:** Softwareanwendungen, die Technologien der künstlichen Intelligenz nutzen, um auf der Grundlage von Benutzervorgaben aus großen Datenmengen z.B. Texte, Bilder, Videos oder Softwarecode zu generieren. Generative KI kann in eigenständigen Anwendungen (z.B. "ChatGPT" oder "Gemini") eingesetzt oder in andere Anwendungen integriert werden (z.B. M365 Copilot). Bei den generativen KI-Systemen kann es sich um HUGO BOSS-eigene generative KI-Systeme oder solche von Drittanbietern handeln (siehe Definitionen unten).

- (3) **Eigene generative KI-Systeme:** Soweit HUGO BOSS eigene oder lizenzierte generative KI-Systeme und Anwendungen auf der sicheren internen Infrastruktur betreibt, werden diese im Folgenden als "eigene KI-Systeme" bezeichnet (z.B. HUBO, M365 Copilot).
- (4) **Generative KI-Systeme von Drittanbietern:** Alle anderen generativen KI-Systeme und -Anwendungen werden im Folgenden als "generative KI-Systeme von Drittanbietern" bezeichnet (z. B. "Gemini", "Mistral AI" usw.).
- (5) **INPUT-Daten:** EINGABEDATEN sind alle Daten, die ein Nutzer in ein generatives KI-System eingibt (sog. "Prompt") oder die das KI-System direkt aufnimmt, um auf der Grundlage dieser Informationen ein Ergebnis zu liefern.
- (6) **OUTPUT-Daten:** Alle Informationen, die ein generatives KI-System auf der Grundlage der INPUT-Daten erzeugt.
- (7) **Geistiges Eigentum:** Ähnlich wie das Eigentum an physischen Gegenständen können auch kreative, immaterielle Schöpfungen wie "geistiges Eigentum" durch ausschließliche Rechte geschützt werden, die dem jeweiligen Rechteinhaber zustehen. Dies können urheberrechtlich geschützte Werke wie Fotos, Bilder, Texte oder Melodien sein, aber auch gewerbliche Schutzrechte wie eingetragene Marken, Logos, Patente oder Designs.
- (8) **Offizielle Unternehmenskommunikation:** Jede Kommunikation des HUGO BOSS Konzerns, die nach außen gerichtet ist und damit den internen Unternehmenskreis verlässt oder offiziell innerhalb des Unternehmens verbreitet werden soll - über einzelne Projekte hinaus.
- (9) **Bias-Effekt:** KI-Systeme haben kein Verständnis für die Objektivität der verarbeiteten Daten. Wenn es Verzerrungen oder Verzerrungen in den Trainings- oder Eingabedaten, dem Algorithmus selbst oder falsch gelernten Zusammenhängen gibt, werden diese in der Regel vom KI-System übernommen und führen zu systematisch angelegten Verhaltensverzerrungen, dem sogenannten Bias-Effekt.
- (10) **Halluzinationen:** KI-Halluzinationen sind (oft plausibel klingende) erfundene Ergebnisse oder sogar objektive Unwahrheiten, die in den AUSGABEDATEN von KI-Systemen enthalten sein können, z.B. aufgrund unzureichender Informationen in den Trainingsdatensätzen.

3. Wesentlicher Anwendungsbereich

Die Richtlinie zur Künstlichen Intelligenz gilt für die Nutzung unserer eigenen KI-Systeme und der von HUGO BOSS genehmigten KI-Systeme Dritter für betriebliche Zwecke.

4. Geltungsbereich der Richtlinie

- (1) Die Richtlinie zur Künstlichen Intelligenz gilt für alle Mitarbeiter der HUGO BOSS AG und für alle von der HUGO BOSS AG kontrollierten Konzernunternehmen. Sie muss von den verantwortlichen Organen aller Konzernunternehmen in angemessener Weise umgesetzt werden. Die Einhaltung muss durch die Geschäftsleitung jedes Konzernunternehmens dauerhaft sichergestellt werden.

- (2) Im Übrigen ergänzt die Artificial Intelligence Policy die [Information Security Policy](#), die bereits als eigenständige Richtlinie in Kraft getreten ist. Die Bestimmungen der Rahmenregelungen in Teil 1 (3, 6 und 8) gelten in vollem Umfang auch für die Richtlinie zur Künstlichen Intelligenz, soweit sie anwendbar sind und hier nichts Gegenteiliges geregelt ist.

5. Referenzdokumente

Die folgenden internen HUGO BOSS Policies und Richtlinien enthalten weitere Regelungen und sind auch im Zusammenhang mit den Anforderungen der Artificial Intelligence Policy zu beachten:

- Richtlinie zur Informationssicherheit ([LINK](#))
- Datenschutz-Richtlinie ([LINK](#))
- Verhaltenskodex ([LINK](#))
- Antidiskriminierungs-, Anti-Belästigungs- und Gleichstellungsrichtlinie ([LINK](#))
- Kommunikationsrichtlinien ([LINK](#)) und Unternehmens- und Markenrichtlinien ([LINK](#))

6. Verpflichtung der Mitarbeiter zur Einhaltung

- (1) Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, die Anforderungen der Richtlinie zur Künstlichen Intelligenz einzuhalten. Verstöße hiergegen können disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen und auch zu rechtlichen Konsequenzen führen (z.B. Abmahnung oder Kündigung).
- (2) HUGO BOSS behält sich das Recht vor, auf die Nutzung von KI-Systemen auf den vom Unternehmen ausgegebenen Geräten oder den vom Unternehmen verwalteten Netzwerken zuzugreifen und diese unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen zu überwachen, um eine konforme Nutzung dieser Systeme sicherzustellen.

PRAXIS-TIPP:

Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Richtlinie können - auch anonym - an den HUGO BOSS Ombudsmann [Dr. Carsten Thiel von Herff](#) oder den HUGO BOSS [Speak Up Channel](#) gemeldet werden

7. Kontaktperson

- (1) Fragen zu KI-Systemen und zu dieser Richtlinie sollten immer an den zentralen Informationssicherheitsbeauftragten der HUGO BOSS AG gerichtet werden:

HUGO BOSS AG
Beauftragter für Informationssicherheit
Heilige-Allee 3, 72555 Metzingen (Deutschland)
information-security@hugoboss.com

- (2) Fragen zu rechtlichen Themen (z.B. Fragen zum Datenschutz oder zum geistigen Eigentum) sollten an die zentrale Rechtsabteilung gerichtet werden:

HUGO BOSS AG
Rechtsabteilung
Heilige-Allee 3, 72555 Metzingen (Deutschland)
legal@hugoboss.com

8. Inkrafttreten

Die Richtlinie zur Künstlichen Intelligenz tritt am 15. Juli 2024 in Kraft und muss allen Mitarbeitern in geeigneter Weise bekannt gemacht werden.

II. REGELUNGEN FÜR (GENERATIVE) KI-SYSTEME

Um den rechtskonformen Einsatz von KI-Systemen bei HUGO BOSS sicherzustellen und die Schutzziele der Informationssicherheit und des Datenschutzes zu gewährleisten, sind die folgenden Richtlinien von den Mitarbeitern beim Einsatz generativer KI-Systeme zu beachten.

1. Bevorzugen Sie KI-Systeme von HUGO BOSS

Die eigenen generativen KI-Systeme von HUGO BOSS sind stets den Systemen von Drittanbietern vorzuziehen.

2. Freigabe von (generativen) KI-Systemen von Drittanbietern erforderlich

- (1) Generative KI-Systeme von Drittanbietern dürfen nur nach offizieller **Genehmigung durch die Informationssicherheit und** - wenn das generative KI-System personenbezogene Daten verarbeiten soll - durch den **Datenschutz** eingesetzt werden. Dies gilt auch für die Installation von Anwendungsprogrammierschnittstellen (API), Plug-Ins, Konnektoren, sonstiger Software usw. im Zusammenhang mit generativen KI-Systemen. Generative KI-Systeme von Drittanbietern sind ebenfalls genehmigungspflichtig, unabhängig davon, ob die Anwendung installiert werden muss oder "nur im Browser läuft".
- (2) Anträge auf Genehmigung von KI-Systemen von Drittanbietern müssen beim **IT Service Desk (LINK)** über ein Ticket mit dem Titel "Software request" eingereicht werden. Der Antrag muss eine kurze Beschreibung des konkreten Anwendungsfalls und eine entsprechende Begründung für die Notwendigkeit des Einsatzes der Software enthalten. Wenn das KI-System des Drittanbieters personenbezogene Daten verarbeiten soll, muss auch die Zustimmung des Datenschutzes unter datenschutz@hugoboss.com eingeholt werden.
- (3) Wenn die Nutzung von KI-Systemen von Drittanbietern eine Registrierung erfordert, sollten die Mitarbeiter ihre geschäftliche E-Mail-Adresse für diesen

HUGO BOSS

Zweck verwenden. Es ist jedoch **unbedingt darauf zu achten, dass das zu wählende Passwort unter keinen Umständen mit dem aktuellen, früheren oder zukünftigen Passwort des HUGO BOSS Kontos des Mitarbeiters übereinstimmt.**

- (4) Wenn Mitarbeiter KI-Systeme von Drittanbietern nutzen, müssen auch die spezifischen **Nutzungsbedingungen des Drittanbieters beachtet** werden.

3. Nutzung nur für geschäftliche Zwecke

- (1) Mitarbeiter dürfen eigene generative KI-Systeme und von HUGO BOSS zugelassene KI-Systeme von Drittanbietern nur für geschäftliche Zwecke nutzen; **die Nutzung für private Zwecke ist nicht gestattet.**
- (2) Ebenso dürfen die privaten Konten der Mitarbeiter bei öffentlich zugänglichen generativen KI-Systemen nicht zur Eingabe von vertraulichen Unternehmensdaten von HUGO BOSS verwendet werden.

4. Keine Eingabe von unternehmensvertraulichen und persönlichen Daten

- (1) **Die Eingabe von vertraulichen Unternehmensdaten** in KI-Systeme, die nicht ausdrücklich für diesen Zweck freigegeben wurden, **ist generell nicht gestattet.** Firmenvertrauliche Informationen sind alle Unternehmensinformationen, die gemäß den geltenden Vorschriften zur Informationssicherheit ([Teil 3. A.](#)) als intern, vertraulich oder streng vertraulich eingestuft sind. Dies umfasst insbesondere
 - **Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse**
 - **persönliche Daten**, insbesondere von Kunden oder Mitarbeitern,
 - **Finanzielle Daten**,
 - **geistiges Eigentum von HUGO BOSS** (z.B. urheberrechtlich oder markenrechtlich geschützte Unternehmensdaten wie Fotos, geschützte Unternehmensmarken / Logos etc.)
- (2) Die Nutzung von KI-Systemen muss stets im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen stehen. In Zweifelsfällen muss der zentrale Datenschutzbeauftragte konsultiert werden (datenschutz@hugoboss.com).

PRAXIS-TIPP:

Vermeiden Sie die Eingabe persönlicher Daten in ein KI-System, indem Sie persönliche Daten durch Platzhalter ersetzen (z.B. [Name] [Kundennummer]).

5. Keine Verletzung der Rechte Dritter

- (1) **Geschützte Logos, Designs, Bilder und Videos** (insbesondere von Personen, z.B. Models, Markenbotschaftern, Prominenten, Influencern oder anderen HUGO BOSS Talenten) **dürfen ohne Rücksprache mit Legal Marketing und/oder der Abteilung Global IP nicht in generative KI-Systeme (INPUT) eingegeben werden.** Dies gilt unabhängig davon, ob es sich bei den Bildern oder Videos um Aufnahmen von

HUGO BOSS

HUGO BOSS handelt (die z.B. im Zusammenhang mit HUGO BOSS Kampagnen oder Modenschauen entstanden sind) oder ob ein Vertragsverhältnis mit der jeweiligen Person besteht. Ohne die ausdrückliche Zustimmung dieser Person und / oder der Rechteinhaber besteht die Gefahr der Verletzung von Rechten Dritter und der Geltendmachung von damit verbundenen Schadensersatzansprüchen gegen HUGO BOSS.

- (2) **Die OUTPUT-Daten sind nicht urheberrechtlich geschützt**, weder für das KI-System noch für die Person, die sie eingibt (sog. "Prompter"). Die Nutzung von Bildern oder Videos, die von generativen KI-Systemen erzeugt wurden, durch Dritte kann nicht ohne Weiteres rechtlich untersagt werden, sofern keine anderen Schutzmaßnahmen getroffen wurden.
- (3) **Verwenden Sie auch kein geistiges Eigentum Dritter, das in den OUTPUT-Daten enthalten ist.** Dies kann der Fall sein, wenn das generative KI-System mit rechtlich geschützten Inhalten Dritter trainiert wurde.

- Wenn OUTPUT-Daten für die offizielle Unternehmenskommunikation verwendet werden sollen und **Zweifel daran bestehen, ob die OUTPUT-Daten verwendet werden können, ohne die Rechte Dritter zu verletzen, muss die Rechtsabteilung konsultiert werden.**

PRAXIS-TIPP:

- (1) Vergewissern Sie sich, dass alle verwendeten Materialien urheberrechtsfrei sind oder unter einer entsprechenden Lizenz stehen (z.B. Getty Image Lizenz).
- (2) Kopieren Sie keine geschützten Werke, sondern verwenden Sie Ihre eigenen Inhalte und Ideen.
- (3) Respektieren Sie die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte anderer und geben Sie keine Bilder von natürlichen Personen in generative KI-Systeme ein, wenn dies nicht ausdrücklich genehmigt wurde.

6. Ethische Grundsätze und Rechtmäßigkeit

- (1) OUTPUT-Daten von generativen KI-Systemen können je nach den Daten, mit denen sie trainiert wurden, Ergebnisse mit inhaltlichen Verzerrungen und Verzerrungen (sog. BIAS-Effekte) oder Unwahrheiten (sog. Halluzinationen) erzeugen. Daher sollte jeder Nutzer fragwürdige oder verzerrte KI-Ergebnisse sofort an einen der in Kapitel 1.7. genannten Ansprechpartner melden und die Nutzung des KI-Systems einstellen, bis das Problem gelöst ist.
- (2) OUTPUT-Daten dürfen nur für Beschäftigungszwecke in Übereinstimmung mit dem [HUGO BOSS Verhaltenskodex](#) und der [Richtlinie gegen Diskriminierung, Belästigung und Gleichberechtigung](#) verwendet werden. Insbesondere dürfen **keine OUTPUT-Daten** für Beschäftigungszwecke verwendet werden, **die eine Person aufgrund von Ethnie, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, nationaler Herkunft, Alter, Behinderung, politischer Meinung oder sexueller Orientierung diskriminieren.**

HUGO BOSS

- (3) Bei der Verwendung von generativen KI-Systemen müssen sich die Mitarbeiter **stets an das geltende Recht halten**. Die Verwendung von OUTPUT-Daten insbesondere für betrügerische Zwecke, Identitätsdiebstahl oder die Verbreitung von Fehlinformationen oder tiefgreifenden Fälschungen in der offiziellen Unternehmenskommunikation ist nicht gestattet und wird bei Zuwiderhandlung disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.
- (4) OUTPUT-Daten, die in der **offiziellen Unternehmenskommunikation** verwendet werden sollen, **müssen immer den Kommunikationsrichtlinien ([LINK](#)) und den Unternehmens- und Markenrichtlinien ([LINK](#)) entsprechen**.
- (5) Wenn generative KI-Systeme zur Erstellung rechtlich relevanter Dokumente wie Verträge, Kündigungen, Abmahnungen oder Zeugnisse verwendet werden, dürfen diese nur nach Genehmigung durch die Rechtsabteilung verwendet werden.
- (6) Generative KI-Systeme dürfen von Mitarbeitern nicht so beeinflusst werden, dass die Ergebnisse durch Eingabe ausgewählter Inhalte für unzulässige Zwecke manipuliert werden.
- (7) Bei der Verwendung von KI-Systemen müssen die Mitarbeiter die Sicherheit von Daten und Systemen gewährleisten, indem sie auf ungewöhnliches Verhalten achten, verdächtige Aktivitäten sofort melden und sich an alle Richtlinien zur Informationssicherheit halten, um unbefugten Zugriff oder Missbrauch zu verhindern.

PRAXIS-TIPP:

Achten Sie stets darauf, dass Ein- und Ausgabedaten keine verleumderischen, beleidigenden, diskriminierenden oder anderweitig anstößigen Inhalte enthalten.

7. Qualitäts- und Ergebniskontrolle

Bevor **OUTPUT-Daten** für Arbeitszwecke verwendet werden, müssen die Inhalte stets **auf sachliche und technische Korrektheit, Rechtmäßigkeit und Vereinbarkeit mit internen Richtlinien** (insbesondere den ethischen Grundsätzen sowie den Kommunikationsrichtlinien ([LINK](#)) und Corporate & Brand Guidelines ([LINK](#)) von HUGO BOSS) **geprüft werden**.

8. Zitat

Wenn OUTPUT-Daten unverändert in der offiziellen Unternehmenskommunikation verwendet werden, müssen sie mit einem entsprechenden Hinweis (Zitat, z.B. "Erzeugt mit [KI-SYSTEM] | [DATUM]) versehen werden.

Gültig für:	HUGO BOSS Konzern	Version:	1.1
Gültig ab:	18.02.2025	Status:	freigegeben, gültig

HUGO BOSS

Verabschiedet von:

Vorstand HUGO BOSS AG

Klassifizierung: intern